

## **Protokoll der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 23.11.2009  
im: Zimmer 8 im Rathaus  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 10

**Anwesend: 9**

### Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

### Gemeinderäte

Frau Dr. Ursula Fesenfeld  
Herr Matthias Franke  
Frau Marion Fröbel  
Frau Bettina Grumbach  
Frau Uta Kunze  
Frau Brigitte Lipeck  
Herr Otto Neumann  
Herr Andreas Weidmann

ab TOP 2

### Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider  
Herr Ronald Schindler  
Frau Claudia Funk

### Gäste

Herr Peter Arndt  
Frau Cornelia Fiedler

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

### **Abwesend:**

### Gemeinderäte

Herr Frank Vetter

entschuldigt - privat verhindert

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

#### **1. Protokollbestätigung der 2. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2009**

Das Protokoll der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2009 wird bestätigt.

#### **2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2009**

Hauptamtsleiterin Frau Schneider gibt folgenden Beschluss aus der 2. nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2009 bekannt:

Beschluss-Nr. 13/02/2009: Der Verwaltungsausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.600 € für die Haushaltsstelle 1.0600.6580. (Weinböhlen-Information) zu.

### **3. Verkauf des Flurstücks 2509/1, Waldweg, an Herrn Winfried Kaiser**

#### **Vorlage: 0060/2009**

Die Gemeinde Weinböhla ist Eigentümer des Flurstücks 2509/1, gelegen am Waldweg in Weinböhla. Die Überprüfung beim Amt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 20.02.2001 sowie beim Sächsischen Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 08.02.2005 hat ergeben, dass keine vermögensrechtlichen Ansprüche auf Rückübertragung bestehen. Mit Herrn Winfried Kaiser besteht seit dem 19.07.1988 ein Pachtvertrag über dieses Grundstück. Das Flurstück 2509/1 ist ein gefangenes Flurstück ohne Zuwegung und ohne Erschließung. Eine dingliche Sicherung eines Wegerechtes besteht nicht. Das Flurstück 2509/1 wurde dem Pächter Herrn Kaiser mit Schreiben vom 26.08.2009 zum Kauf angeboten. Der durch die Gemeinde Weinböhla beauftragte Sachverständige ermittelte mit Gutachten vom 22.09.2009 für das Flurstück 2509/1 einen Verkehrswert in Höhe von 4.400,00 EUR.

Es wird vorgeschlagen, dem Verkauf des Flurstücks 2509/1 mit einer Fläche von 2.889 m<sup>2</sup> zuzustimmen. Herr Kaiser bestätigte sein Kaufinteresse mit Schreiben vom 29.10.2009.

#### **Beschlussfassung:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks 2509/1, gelegen am Waldweg, mit einer Fläche von 2.889 m<sup>2</sup>, an Herrn Winfried Kaiser zum Alleineigentum zum Kaufpreis in Höhe von 4.400,00 EUR. Mit Besitzübergang endet das Pachtverhältnis zwischen der Gemeinde Weinböhla und Herrn Winfried Kaiser. Der Käufer trägt die Kosten der Wertermittlung, die Kosten des Kaufvertrages sowie des Vollzugs.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder des Gremiums: 10  
Anwesende des Gremiums: 9  
Ja-Stimmen: 9 – einstimmig –

**Beschlusnummer: 17/03/2009**

### **4. Überplanmäßige Ausgabe für die Ausstattung Kita Wiesenblume**

#### **Vorlage: 0065/2009**

In der Haushaltsplanung für 2009 war der Anbau eines Raumes in der Kita Wiesenblume geplant. Für die Ausstattung sind dafür 10.000 € in der HH-Stelle 2.4752.9870.00 eingeplant. Durch die Konjunkturmittel war es möglich, die gesamte Einrichtung aufzustocken. Die dafür benötigten Mittel für die Ausstattung i.H.v. 50.000 € sollen von der Gemeinde Weinböhla und der VOSO gemeinsam aufgebracht werden. Die VOSO hat sich bereit erklärt, 30.000 € einzusetzen. Somit sind 20.000 € von der Gemeinde aufzubringen. Eine überplanmäßige Ausgabe von 10.000 € ist erforderlich.

#### **Beschlussfassung:**

Der überplanmäßigen Ausgabe von 10.000 € in der HH-Stelle 2.4752.9870.00 mit dem Deckungsvorschlag 2.6300.9500.00-455 wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder des Gremiums: 10  
Anwesende des Gremiums: 9  
Ja-Stimmen: 9 – einstimmig –

**Beschlusnummer: 18/03/2009**

### **5. Elbgaubad Weinböhla -Badesaison 2009**

#### **Vorlage: 0063/2009**

Die Badesaison 2008 verlief problemlos. Als besonders positiv kann die Installation der Pumpenanlage bewertet werden, die zu einer offensichtlichen Verringerung des Wasserverbrauches geführt hat. Als negativ wurden die geringen Öffnungszeiten des Kiosks festgestellt. Daher ist die Kündigung des Pachtvertrages mit dem bisherigen Pächter und erneute Ausschreibung der Betreibung erfolgt.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes wurden für die Sanierung der Beckenränder Fördermittel beantragt und auch bewilligt. Der Fördermittelbescheid wurde durch Staatsminister Dr. Beermann am 03.07.2009 übergeben und am 27.08.2009 nochmals von Staatssekretär Dr. Wilhelm im Rahmen eines Schwimmwettkampf öffentlich gemacht. Zu dieser Maßnahme

erfolgte die Submission und Ende November soll Baubeginn sein.

**6. Sonstiges**

Musikschule des Landkreises Meißen

Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert die Anwesenden an Hand der Power-Point-Präsentation über die Zahlen und Fakten der neu konstituierten Musikschule des Landkreises Meißen.

Den Anwesenden liegt eine Handreichung vor, welche dem Protokoll beigelegt ist.

Information zur EU-Dienstleistungsrichtlinie

Die Europäische Union hat sich die Verwirklichung des Binnenmarktes als Ziel gesetzt. Dazu gehört auch die freie Zirkulation von Dienstleistungen. Gegenwärtig werden Dienstleister oftmals durch eine Vielzahl von formalen Anforderungen daran gehindert, über ihre nationalen Grenzen hinaus wirtschaftlich tätig zu werden.

Die EU-Dienstleistungsrichtlinie will bürokratische Hindernisse für Dienstleister abbauen sowie einen Einheitlichen Ansprechpartner schaffen. Dadurch soll der freie Dienstleistungsverkehr sowie die Niederlassungsfreiheit von Dienstleistern erleichtert werden.

Entscheidend ist aber im Hinblick auf die EU-Dienstleistungsrichtlinie, dass alle Verwaltungsverfahren und Formalitäten, die die Aufnahme oder die Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit betreffen, problemlos aus der Ferne und elektronisch über einen „Einheitlichen Ansprechpartner“ oder die jeweils zuständige Behörde abzuwickeln sein müssen.

Damit müssen alle mit Aufgaben der Wirtschaftsüberwachung betrauten Behörden in einem europaweiten elektronischen Behördennetzwerk zusammenarbeiten. Das erfordert den Einsatz neuer Programme.

Bürgermeister Franke informiert die Anwesenden, dass die feierliche Einweihung der Freifläche Kirchplatz 15 am 02.12.2009 14.00 Uhr stattfindet.

Franke  
Bürgermeister

Gemeinderat

Funk  
Protokollabfassung

Gemeinderat